



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 11. Februar 2015

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast

Gemeinderäte: Josef Juen, Robert Falch, Michael Pfeifer, Martin Matt, Martin Juen, Wilfried Wechner, Peter Stieger, Oskar Hauser und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Schriftführer: Harald Metznitzer

1. **Vorlage Konzept Rad- und Wanderweg Stanzertal (Grundsatzbeschluss)**

Baumeister Helmut Kofler hat im Auftrag des Regio L ein Konzept für einen Rad- und Wanderweg im Stanzertal ausgearbeitet.

Bgm. Wechner erläutert in weiterer Folge den geplanten Streckenverlauf und bringt dem Gemeinderat die geschätzten Gesamtkosten (insgesamt € 7,1 Mio. für die asphaltierte Variante) zur Kenntnis.

Daraus lässt sich schließen, dass dieses Projekt nur durch maßgebliche, öffentliche Förderungen realisiert werden kann. Für weitere Schritte wird nun vorausgesetzt, dass alle vier Talgemeinden hinter diesem Projekt stehen.

Im Gemeinderat ist man sich darüber einig, dass ein Rad- und Wanderweg eine Bereicherung für die heimische Bevölkerung sowie für den Sommertourismus darstellt.

Einstimmig ergeht der Beschluss, das vorliegende Konzept grundsätzlich zu unterstützen und weitere Schritte für eine Verwirklichung zu befürworten.

2. **Antrag Waltraud und Heinz Balsys bezüglich Urnenbestattung in Flirsch**

Die Familie Waltraud und Heinz Balsys haben bei der Gemeinde Flirsch einen Antrag auf Gewährung der letzten Ruhestätte (in Form einer Urnenbestattung) im Familiengrab von Anna und August Glatz angesucht.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat diesen Antrag; von Seiten des Grabbesitzers Gerhard Glatz gibt es hierfür ebenfalls eine Zustimmung.

3. Besprechung verschiedener Punkte der Agrar, inkl. Hektarsatz für Waldumlage 2014, Aufforstungen, Dickungspflege usw.

Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Flirsch

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die vorliegende Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage; als Hektarsatz werden € 53,02 festgesetzt.

Entschädigungen Agrarausschuss

In den letzten Jahren wurden diverse Jahres-Entschädigungen seitens der Agrargemeinschaften Flirsch (Obmann € 2.700,--, Obmann-Stellvertreter € 300,--, Schriftführer € 300,--, Kassier € 2.600,--, Sennerei-Obmann € 1.000,--, Sennerei-„Rechner“ € 1.000,--) zur Auszahlung gebracht.

Mit 01.07.2014 ist die Novelle zum Tiroler Flurverfassungsgesetz in Kraft getreten; seither ist der Substanzverwalter Roland Wechner im Auftrag des Gemeinderates für die Besorgung diverser Aufgaben die Agrargemeinschaften Flirsch betreffend allein zuständig.

Für das Jahr 2014 wurden bisher noch keinerlei Auszahlungen an die Agrar-Funktionäre getätigt; für den Zeitraum 01.01.2014 bis 30.06.2014 sollen folgende Beträge aus der Substanz ausbezahlt werden:

Obmann € 1.350,--, Obmann-Stellvertreter € 150,--, Schriftführer € 150,--.

Abweichend von obiger „Hälfte-Regelung“ soll an Herrn Josef Neuhauser der Betrag von € 2.000,-- (ca. 2/3) ausbezahlt werden, zumal seine Unterstützung für die Gemeindekasse über den 30.06.2014 hinausgegangen ist.

Der Sennerei-Obmann sowie der Sennerei-„Rechner“ erhält jeweils € 1.000,--.

Nachfolgende Werte werden vom Gemeinderat jeweils einstimmig beschlossen:

Verleih Holzspalter:

Für den Verleih der Holzspalter wird der Tarif von € 10,--/Tag festgesetzt.

Verleih Autos und Anhänger:

Für den Verleih der Autos sollen wie bisher € 0,42 je km verrechnet werden.

Für den Verleih des großen Anhängers werden € 10,--/Tag, für den kleinen Anhänger € 5,--/Tag verrechnet.

Zuschuss Schafe:

Für die Jahre 2014 und 2015 wird beschlossen, dass ...

- ... der Betrag von € 100,-- (Pacht für Alperschon) von der Agrargemeinschaft Flirsch getragen und an 2/3-Gericht bezahlt wird ...
- ... der Betrag von € 2,50/Schaf (ca. 56 Schafe im Jahr 2014) von der Agrargemeinschaft Flirsch an jeden Schafbauer bezahlt wird ...
- ... diverse Anschaffungen (Salz, Zaunmaterial, ...) mit einmalig pauschal € 150,-- abgegolten werden.

Preis Brennholz:

Der Brennholz-Preis wird für Berechtigte mit € 28,--, für Nicht-Berechtigte mit € 35,-- festgesetzt.

Nutzholz bzw. Holz am Stock:

Bezüglich den Themen „Nutzholz“ bzw. „Holz am Stock“ möchte Bgm. Wechner noch ein paar Erhebungen durchführen; diese Punkte werden in einer späteren Sitzung behandelt.

Alpungskosten Auswärtige:

In der Bewirtschaftungsbeitragsverordnung des Landes Tirol scheint der Tarif von € 41,--/Tier (für Berechtigte) auf.

Von Seiten der Bauernschaft Flirsch ist man damit einverstanden, wie bisher € 200,-- je Tier zu zahlen; diese von der Verordnung abweichende Vorgangsweise erfordert jedoch eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen Almbetreiber und den berechtigten Viehhaltern.

Von auswärtigen Viehhaltern sollen ebenfalls € 200,--/Tier eingehoben werden.

Holznutzung, Aufforstungen, Kultur- und Dickungspflege

Von der Bezirksforstinspektion (BFI) wurde folgender Vorschlag zur Waldpflege, Holznutzung und technischer Maßnahmen vorgelegt:

- Aufforstung ca. 5.000 Stk. (Aufwand ca. € 10.500,--)
- Kultur- und Dickungspflege über 5 ha (Aufwand ca. € 9.300,--)
- Installation von Fangbäumen und Käferfallen (Aufwand ca. 2.500,--)
- Schlägerung von ca. 2.000 fm Holz (Ertrag ca. € 136.000,--)

Laut Kostenplan 2015 der BFI soll aus allen Maßnahmen saldiert voraussichtlich ein Gewinn von ca. € 58.000,-- erzielt werden können.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat obige Planungen umzusetzen.

4. **Vergabevorschlag für Verkauf Bauplätze Hauser**

Herr Oskar Hauser hat dem Gemeinderat eine Liste von 2 Interessenten für den Kauf seiner Baugrundstücke vorgelegt (siehe auch GR 17.04.2013, 07.11.2012):

- Frank Hauser und Nadine Tasser (Gp 1239/9)
- Mathias und Nina Zangerl (Gp 1241/5)

Einstimmig beschließt der Gemeinderat einem Grundkauf nach den Bedingungen der privatrechtlichen Vereinbarung zuzustimmen.

5. **Genehmigung der Vereinbarung mit den Stubener Bergbahnen**

In der GR-Sitzung vom 29.10.2014 wurde dieser Punkt ausführlich besprochen und die grundsätzliche Zustimmung bereits erteilt. Nunmehr liegt der genaue Dienstbarkeitsvertrag vor.

Substanzverwalter Wechner verliest den vorliegenden Vertragsentwurf.

Voraussichtlich sollen nun 1.454 m² überbaut und ca. 20 Laufmeter überspannt werden. Der genaue Flächenverbrauch bzw. Überspannung soll durch Vermessung nach den Bauarbeiten festgestellt werden. Die jährliche Entschädigung beträgt wertgesichert € 2.952,-- zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag anzunehmen.

6. **Antrag auf geschlossene Sitzung**

Wohnungsvergabe Volksschule

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die mittlere Wohnung an Herrn Denis Muhamedagic zu einem Mietpreis von € 7,--/m² (Warmmiete, zuzüglich Gemeindeabgaben) zu vermieten.

Der Mietvertrag soll vom Rechtsanwalt ausgefertigt werden.

Die kleinste Wohnung (ca. 31 m²) steht für eine Vermietung noch zur Verfügung.

Wohnungsvergabe NHT Top 19

Für diese Wohnungen liegen 2 Bewerbungen, Emrah Can aus Landeck sowie Melanie Gastl aus Schnann, vor.

Einstimmig erfolgt die Vergabe der Wohnung Top 19 an Herrn Emrah Can.

Wohnungsvergabe NHT Top 26

Für diese Wohnungen liegen 3 Bewerbungen, Zoran Tomincic aus St. Anton, Peter Rummel aus Flirsch sowie Silke Spiss aus Strengen, vor.

Einstimmig erfolgt die Vergabe der Wohnung Top 26 an Frau Silke Spiss.

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 16.02.2015

Abnahme: 04.03.2015

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!